



# Wissen Können Handeln

Seminarprogramm

Kritische Akademie Inzell 2012



## Information und Anmeldung

IG Metall Regensburg  
Richard-Wagner-Straße 2  
93055 Regensburg  
Telefon: 0941 / 60 39 6-0  
Telefax: 0941 / 60 39 6-19  
E-Mail: regensburg@igmetall.de

### Seminare:

Gerhard Pirner,  
2. Bevollmächtigter  
Telefon: 0941 / 60 39 6-12

Hildegunde Strobel,  
Bildungsorganisation  
Telefon: 0941 / 60 39 6-14

Laura Streb  
Salinenweg 45  
83334 Inzell  
Telefon: 08665 / 980-218,  
Telefax: 08665 / 980-510  
E-Mail: streb@kritische-akademie.de  
www.kritische-akademie.de

## Hinweise zur Freistellung

- Passenden Seminartyp / Termin aussuchen.
- Anmeldung erfolgt über den betrieblichen Bildungsbeauftragten oder Betriebsrat.
- Veranstalter der Seminare ist die „Stiftung zur Förderung von Bildung, Erholung und Gesundheitshilfe von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern“ (Kritische Akademie Inzell). Sie führt die Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 96 Abs. 4 SGB IX und für Betriebsratssekretäre bzw. -sekretärinnen nach § 40 BetrVG durch.
- Nach Erhalt der Einladung muss die Freistellung entsprechend des jeweiligen Tarifvertrages über den Betriebsrat beim Arbeitgeber beantragt werden.
- Betriebsratsmitglieder und Jugend- und Auszubildendenvertreter müssen ihre Freistellung gem. § 37 Abs. 6 BetrVG im Betriebsrat beschließen lassen und in Anspruch nehmen.
- Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung werden nach § 96 Abs. 4 SGB IX i. V. § 96 Abs. 8 SGB IX freigestellt.

Änderungen aus technischen und organisatorischen Gründen sind vorbehalten.

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

mit einem „Zusatzheft“ wollen wir als IG Metall Regensburg auf ein spezielles Angebot der Kritischen Akademie hinweisen. In Absprache mit der Kritischen Akademie veranstaltet diese im Auftrag der IG Metall Regensburg und anderer bayerischer Verwaltungsstellen ein attraktives Programm für Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter und JAV'is. Außerdem findet Ihr in dem Veranstaltungsheft auch Seminare für das Betriebsratssekretariat.

Wir wollen euch besonders auf die Veranstaltungsreihe für Betriebsratsvorsitzende, deren Stellvertreter und freigestellte Betriebsräte hinweisen. Die Seminare dauern nur drei Tage und werden von erfahrenen Spezialisten geleitet.

Im Rahmen der Grundlagenausbildung der IG Metall haben Betriebsräte die Möglichkeit, die Kompaktseminare Modul 3, 4 und 5 in Inzell zu besuchen. Diese Module sind die Fortführung des Grundlagenseminars (BR) und der Module 1 und 2 (früher bekannt als BR2).

Neben dem Blick in das „Hauptheft“ (Seminarprogramm der IG Metall Regensburg) empfehlen wir auch den Besuch der Kritischen Akademie im Internet unter [www.kritische-akademie.de](http://www.kritische-akademie.de). Unser Bildungsprogramm wird ergänzt durch das zentrale Bildungsangebot der IG Metall, das bei Eurem Bildungsbeauftragten bzw. im BR-Büro ausliegt.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und viele spannende Seminare.

gez. Jürgen Scholz  
1. Bevollmächtigter  
IG Metall Regensburg

gez. Gerhard Pirner  
2. Bevollmächtigter  
IG Metall Regensburg

gez. Willi Geißler  
Vorsitzender des Arbeitskreis der Referenten

## BR kompakt: Seminarreihe für Betriebsräte

fällt unter § 37.6. BetrVG und § 96.4 SGB IX

### Modul 3: Betriebsratshandeln in effektiven Arbeitsstrukturen – Agieren statt Reagieren –

Betriebliche Maßnahmen des Arbeitgebers berühren häufig mehrere Handlungsfelder des Betriebsrats gleichzeitig, wie z. B. Arbeitszeit, Arbeitsschutz, Personalplanung, Entgeltgestaltung. Hier ist eine effektive Zusammenarbeit der einzelnen Ausschüsse des Betriebsrats notwendig, um frühzeitig Zusammenhänge zu erkennen und gestalterisch aktiv zu werden – also vom Reagieren zum Agieren zu gelangen.

**Termine:** 22.04. – 27.04.2012 (Inzell)  
09.12. – 14.12.2012 (Inzell)

### Modul 4: Umstrukturierungen im Unternehmen und Betriebsratshandeln

Die Einflüsse weltweiten Wirtschaftens auf die Unternehmensstrukturen sind spürbar. In diesem Modul „Umstrukturierungen im Unternehmen“ setzen Sie sich mit den Veränderungen von Betrieben, Unternehmen und Konzernen auseinander und erarbeiten Strategien, um die negativen Folgen von Umstrukturierungen wenn nicht verhindern, so doch abmildern zu können. Dabei werden die Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte im Hinblick auf ihre Reichweite und Durchsetzungsstärke diskutiert. Sie entwickeln arbeitsorganisatorische Gestaltungsmöglichkeiten und lernen, wie diese im Rahmen von Verhandlungen zum Interessenausgleich eingebracht werden können.

**Termine:** 01.01. – 06.01.2012 (Inzell mit Kinderbetreuung)  
16.12. – 21.12.2012 (Inzell)

### Modul 5: Tarifverträge erfolgreich anwenden und umsetzen

In jedem Betrieb bzw. Unternehmen prallen die unterschiedlichsten Interessen aufeinander – individuelle, aber auch kollektive Interessen; betriebliche und volkswirtschaftliche. Geschickte Tarifpolitik und entschiedenes Betriebsratshandeln sind wichtige Bausteine, um bei diesen Interessenkonflikten nicht zerrieben zu werden. Sie lernen in diesem Seminar die Grundelemente des Tarifvertragssystems und ihre Bedeutung für Ihre Arbeit als Betriebsrat kennen. Sie erfahren, wie die Konflikte im Spannungsfeld von Betriebs- und Volkswirtschaft wahrgenommen werden und wie Sie darauf reagieren können.

**Vorkenntnisse:** BR 1 und Module 1 u. 2 der Kompaktausbildung

**Termine:** 20.05. – 25.05.2012 (Inzell)  
04.11. – 09.11.2012 (Inzell)

**Referent:** Andreas Fischer

**Anmeldung an:** Kritische Akademie Inzell

**Veranstalter:** Kritische Akademie Inzell

# Arbeitsrecht für Betriebe ohne Tarif

## Handlungs- und Gestaltungswege für den Betriebsrat

fällt unter § 37.6. BetrVG und § 96.4 SGB IX

### Seminarbeschreibung:

Immer mehr Betriebe und Unternehmen sind nicht (mehr) tarifgebunden oder es steht zu befürchten, dass ein tarifloser Zustand eintritt. Arbeitgeber treten entweder aus dem Arbeitgeberverband aus oder sind mit dem neu gegründeten Unternehmen gar nicht mehr an einen Tarifvertrag gebunden. Eine fehlende Tarifbindung hat weitreichende und teilweise komplizierte Auswirkungen auf die einzelnen Arbeitsverhältnisse. Im Seminar werden die arbeitsrechtlichen Besonderheiten tarifloser Betriebe aufgezeigt, besonders im Vergleich zu tarifgebundenen Betrieben bzw. zu Betrieben mit Anerkennungs- oder Haustarifvertrag. Behandelt werden auch die Auswirkungen auf die Arbeitsverträge bei Outsourcingmaßnahmen, bei Betriebsübergängen und -veräußerungen.

### Inhalte:

#### Die Tarifautonomie: Art 9 Abs. 3 Grundgesetz (GG)

#### Das Tarifvertragsgesetz (TVG)

- Tarifbindung
- Nachwirkung
- Allgemeinverbindlicherklärung

#### Arbeitsvertragliche Bezugnahmeklauseln;

- Änderungen im Rahmen der Schuldrechtsreform des BGB
- Aktuelle Rechtsprechung

#### Auswirkungen auf die Arbeitsverhältnisse bei Verbandsaustritt,

bei Outsourcingmaßnahmen, bei Betriebsübergängen und -veräußerungen

#### Flächentarifvertrag und Haustarifvertrag

(Unternehmens-, Firmen-, Anerkennungsstarifvertrag)

#### Tarifautonomie und Betriebsverfassung (§§ 77, 80 BetrVG)

- Was der Betriebsrat im tariflosen Betrieb darf und was er nicht darf: Rechtsunwirksame Betriebsvereinbarungen und deren Umdeutung in eine betriebliche Übung.
- Beispiele aus der betrieblichen Praxis an Hand aktueller Rechtsprechung
- „Der Runde Tisch“. Betriebsrat und Unternehmen als „Tarifvertragsparteien“!?
- Besprechung von Betriebsvereinbarungen

### Der Weg in den tariflosen Betrieb

- Keine Verbandszugehörigkeit und kein Haustarifvertrag
- Der Tarifvertrag in Zeiten der Globalisierung und von Shareholder Value
- Verbandsaustritt
- Verband ohne Tarifbindung (OT)
- Outsourcing und Tarifbindung / Tarifflicht

**Hinweise:** Bringen Sie bitte ausgewählte Betriebsvereinbarungen zum Seminar mit.

**Referenten:** Wilhelm Bichlmeier

**Termin:** 14.10. – 19.10.2012 (Inzell)

**Anmeldung an:** Kritische Akademie Inzell

**Veranstalter:** Kritische Akademie Inzell

Weitere Seminare finden sie unter [www.kritische-akademie.de](http://www.kritische-akademie.de).

# Grundlagenseminar für Betriebsräte aus kleinen Unternehmen und Handwerksbetrieben

fällt unter § 37.6. BetrVG und § 96.4 SGB IX

## Seminarbeschreibung:

Jedes Betriebsratsmitglied braucht Grundkenntnisse über das ganze Spektrum der Betriebsratsarbeit. Die Themen und die Praxis der Betriebsratsarbeit in kleinen Unternehmen und Handwerksbetrieben unterscheiden sich dabei von der in Großbetrieben mit freigestellten Betriebsratsmitgliedern. In einem 2-teiligen Seminar lernen die Teilnehmer/-innen die rechtlichen Grundlagen und die praktischen Handlungsmöglichkeiten nach dem BetrVG kennen und umzusetzen.

Das Seminar ist in A und B aufgeteilt, um die Besonderheiten der Bedürfnisse der Betriebe aufzunehmen. Die Teile dauern jeweils 3 Tage. Im ersten Teil stehen die Grundlagen der Arbeit im Mittelpunkt, im zweiten Teil die Beteiligungsrechte und Durchsetzungsmöglichkeiten.

## Inhalte Teil A:

- Aufgaben des Betriebsrates § 80 BetrVG
- Positionsbestimmung des Betriebsrats § 2 und § 74 BetrVG
- Interessenvertretung und Handlungsmöglichkeiten nach dem BetrVG
- Der Betriebsrat als Interessenvertretung der abhängig Beschäftigten
- Geschäftsführung des Betriebsrates

## Inhalte Teil B:

- Überblick und Systematik der Beteiligungsrechte
- Personelle Angelegenheiten § 92ff BetrVG
- Mitbestimmung bei Gestaltung von Arbeitsplätzen, Arbeitsablauf, Arbeitsumgebung § 90
- Mitbestimmung bei Kündigungen § 102 BetrVG
- Unterrichtung in wirtschaftlichen Angelegenheiten § 106 BetrVG.

**Vorkenntnisse:** Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Hinweise:** Das Seminar ist gedacht für Betriebsräte in KMU und Handwerksbetrieben mit bis zu max. 200 Beschäftigten

**Nutzen für die Betriebsratsarbeit:** Sie sind vorbereitet für die Arbeit als Betriebsrat. Sie haben entsprechende Grundkenntnisse im BetrVG.

**Referent:** Andreas Fischer

**Termine:** 14.03. – 16.03.2012 (Teil A) Inzell  
10.06. – 13.06.2012 (Teil B) Inzell  
14.11. – 16.11.2012 (Teil A) Inzell  
Frühjahr 2013 (Teil B)

**Anmeldung an:** Kritische Akademie Inzell

**Veranstalter:** Kritische Akademie Inzell

## Grundentgeltdifferenzierung und Leistungsgestaltung

fällt unter § 37.6. BetrVG und § 96.4 SGB IX

### Teil 1 Richtig eingruppiieren

Richtig eingruppiieren? Aber wie – in einer Arbeitswelt, die sich immer schneller und radikaler verändert und immer wieder neue Arbeitsbeziehungen in immer kürzerer Zeit hervorbringt? Die ERA-Tarifverträge bieten hierfür neue Instrumente an. Richtig genutzt, können sie in eine anforderungsgerechte und tarifkonforme Eingruppierung umgesetzt werden. Das Handwerkszeug dafür erarbeiten wir in diesem Seminar. Aber wir reden nicht nur, sondern wir bereiten auch ausgehend von typischen Handlungssituationen den Transfer in die betriebliche Praxis vor.

**Vorkenntnisse:** Der vorherige Besuch des Seminars „Entgelt I“ od. anderer tarifpolitischer Einführungsseminare wird empfohlen.

### Teil 2 Leistung gestalten

Der Wandel in der Leistung- und Entgeltbemessung durch ERA-Regelungen eröffnet neue Möglichkeiten für eine bessere Leistungsgestaltung. Ausgehend von einem menschen- und aufwandsorientierten Leistungsbegriff setzen wir uns in diesem Seminar mit dem Handwerkszeug zur Leistungsregulierung auseinander. Dazu gehören auch die tarifgebietspezifischen Ansätze bei den Entgeltgrundsätzen und -methoden. Wir werten eine Zeitstudie aus und verschaffen uns einen Überblick über weitere Methoden der Datenermittlung. Besonders Gewicht legen wir auf die Gestaltung von Prämienentgelt. Wir diskutieren betriebliche Regelungen mit unterschiedlichen Bezugsgrößen und Kennziffern und arbeiten gemeinsam die Chancen und Risiken der jeweiligen Modelle heraus. Mit praktischen Übungen und anhand von Fallbeispielen bereiten wir den Transfer in die betriebliche Praxis der Interessenvertretung vor.

**Vorkenntnisse:** Der vorherige Besuch des Seminars „Entgelt I“ oder anderer tarifpolitischer Einführungsseminare sowie des Seminars „Entgeltgestaltung II A“ wird empfohlen.

**Zielgruppe:** Das Seminar richtet sich an interessierte Arbeitnehmer(innen) und Betriebsräte aus Betrieben im Bezirk Bayern.

**Organisatorisches:** Teil 1: 06.05. – 11.05.2012  
Teil 2: 24.06. – 29.06.2012  
Hotel Wolfringmühle,  
Wolfringmühle, D-92269 Fensterbach

**Anmeldung an:** Kritische Akademie Inzell

**Veranstalter:** Kritische Akademie Inzell

## 3 mal 3 Paket

für Seminare für Betriebsratsvorsitzende, Stellvertreter und Freigestellte

fällt unter § 37.6. BetrVG und § 96.4 SGB IX

### Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende, Stellvertreter und freigestellte Betriebsräte

Die Vorsitzenden, Stellvertreter und freigestellte Betriebsräte haben in der Praxis besondere Führungsaufgaben zu meistern: Sie führen Besprechungen, leiten Projekte, sie übernehmen die Leitung von Aufgabenbereichen, sie stehen Ausschüssen und Arbeitskreisen vor. Sie werden mit besonderen Aufträgen betraut. Zur Führung gehört: Ziele stringent zu verfolgen, die anderen Betriebsräte einzubinden, das Betriebsratsgremium schlagkräftig zu halten, Entscheidungen herbeizuführen, Verbindlichkeiten im Blick zu behalten, den Informationsfluss zu organisieren, Konflikte zu klären u. v. m. Diese Führungsaufgaben stehen im Spannungsfeld von exponierter Stellung und dem Wesen als „Gleicher unter Gleichen“. Einerseits gilt es Verantwortung, Aufgaben und Arbeit zu teilen. Andererseits sind die „Nicht-Freigestellten“, wie auch die „Nicht-Vorsitzenden“ in der Praxis sehr stark durch ihre Tätigkeit am Arbeitsplatz vereinnahmt. Das Seminar dient zur Selbstklärung. Es zeigt Führungsansätze und -methoden. Die Teilnehmer/-innen erarbeiten sich neue Möglichkeiten für die eigene Betriebsratsarbeit.

**Referent:** Stefan Leinfelder

**Termin:** 14.11. – 16.11.2012 (Inzell)

### Besser werden – Qualität d. Betriebsratsarbeit verbessern!

Qualitätsmanagement ist in praktisch allen Firmen tägliche Praxis – von den einen gelobt, von den anderen gefürchtet, ist es aus der täglichen Arbeit nicht mehr weg zu denken. Merkwürdig ist, dass das Thema Qualitätsverbesserung der BR-Arbeit für Betriebsräte bzw. Betriebsrats-Gremien kaum eine Rolle spielt. Und das, obwohl die Grundgedanken moderner QM-Systeme in geradezu idealer Weise geeignet sind, Betriebsratsarbeit zielgerichtet und effizient zu organisieren und so den Betriebsrat zum kompetenten kritischen Verhandlungspartner gemäß § 2 Abs. 1 BetrVG zu machen. Das Seminar ist kein QM-Seminar im engeren klassischen Sinne. Es greift vielmehr die im persönlichen Gespräch oft geäußerte Unzufriedenheit vieler Betriebsräte bezüglich der Effizienz und Wirksamkeit ihrer Arbeit auf. Die Grundgedanken moderner QM-Systeme dienen dabei als Leitfaden zur Erarbeitung eines praxistauglichen Organisations- und Management-Systems, das als Rahmen für eine qualitativ bessere Betriebsratsarbeit dient.

**Referent:** Martin Kuchler

**Termin:** 10.06. – 13.06.2012 (Inzell)

## Zielführende effektive Betriebsratsarbeit – Organisation, Strategie und Taktik!

Betriebsratsarbeit effektiv und zielführend organisieren lässt sich leicht fordern aber schwer erreichen! Das setzt voraus, dass man die Situation, in der man sich befindet, selbst und auch seine (Betriebs-)Partner sowie das gesamte Umfeld kritisch analysiert. Strategie und Taktik ohne Analyse erzeugen Frust statt Erfolg. Hier setzt das Seminar an. Es spannt den Bogen von der eigenen Erfahrung über die Theorie zur praktischen Übung und ermöglicht so den individuellen Lernerfolg.

**Referent:** Martin Kuchler  
**Termin:** 14.03. – 16.03.2012 (Inzell)

**Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse im Betriebsverfassungsrecht sind wünschenswert und von Vorteil.

**Zielgruppe:** Vorrangig Betriebsräte aus Betrieben bis 500 Beschäftigte. Aus den südbayerischen Verwaltungsstellen.

**Anmeldungen an:** Kritische Akademie Inzell

**Veranstalter:** Kritische Akademie Inzell

**Die Seminare dürfen auch einzeln besucht werden!**

## Alles was Betriebsratssekretärinnen/-sekretäre zum BetrVG wissen müssen

Grundwissen zum BetrVG aneignen

*fällt unter § 40 BetrVG*

### Seminarbeschreibung:

Die Büroassistentin im Betriebsratsbüro organisiert nicht nur die laufenden Geschäfte des Betriebsrates sondern ist meistens die erste Anlaufstelle für Arbeitnehmer/-innen. Betriebsratssekretärinnen/-sekretäre brauchen aufgrund der vielfältigen Aufgaben ein umfangreiches Wissen insbesondere auch Grundwissen der Betriebsverfassung. In diesem Seminar werden Grundkenntnisse zum Betriebsverfassungsrecht und Arbeitsrecht vermittelt. Anhand von Übungen wird der Umgang mit Gesetzbüchern, Kommentaren behandelt. Praxistipps zum Auffinden von Rechtsquellen, Urteilen, Handlungshilfen runden das Seminar ab.

### Inhalte:

#### Grundbegriffe des Arbeitsrechts

- Anspruchsgrundlagen im Arbeitsrecht
- Kollektives und Individuelles Arbeitsrecht
- Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit

#### Umgang mit Gesetzen

- Wie finde ich was in Gesetzen
- Paragraphen und Abkürzungen richtig verwenden
- Unbestimmte Rechtsbegriffe im BetrVG
- Beteiligungsrechte des Betriebsrates
- Informations-, Beteiligungs-, und Mitbestimmungsrechte
- Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats (§ 80 BetrVG)
- Die Geschäftsführung des Betriebsrats
- Rund um die Betriebsratssitzung
- Freistellungen, Schulungen
- Kosten der Betriebsratstätigkeit

#### Fristen die der Betriebsrat beachten muss

- Bei personellen Maßnahmen, Klagefristen, Ausschlussfristen

#### Wo und Wie bekomme ich als Betriebsrat Hilfe

- Sachverständige und Berater, Gewerkschaft und gewerkschaftliche Einrichtungen, Behörden und Ämter (RV, Agentur f. Arbeit, Integrationsamt, etc.), Recherchemöglichkeiten, nützliche Links

**Vorkenntnisse:** Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Referenten:** Gebhard Schwägerl  
Thomas Rietzcher

**Termin:** 26.08. – 31.08.2012 (mit Kinderbetreuung) Inzell

**Anmeldungen an:** Kritische Akademie Inzell

**Veranstalter:** Kritische Akademie Inzell

# Arbeits- und Sozialrecht für die Schwerbehindertenvertretung

Rechtlich fit für die Tätigkeit als SBV

fällt unter § 37 Abs.6 BetrVG und § 96 Abs.4 SGB IX

## Seminarbeschreibung:

Schwerbehinderte/ Gleichgestellte Arbeitnehmer und Menschen mit Behinderung brauchen nicht nur besondere Förderung und Unterstützung. Für Sie gelten dabei auch besondere rechtliche Bestimmungen. In diesem Seminar werden diese arbeitsrechtlichen Besonderheiten behandelt. Die Regelungen zum Schwerbehindertenrecht im SGB IX haben weitreichende Auswirkungen auf das Arbeitsrecht, die die Schwerbehindertenvertretung kennen muss. Im Seminar werden wichtige arbeits- und sozialrechtliche Vorschriften von der Einstellung bis zum Kündigungsschutz vermittelt. In der Rechtsprechung gab es in den letzten Jahren richtungsweisende neue Entscheidungen, die im Seminar berücksichtigt werden.

## Inhalte:

### Rechtsgrundlagen im Arbeitsrecht

#### Begriffsklärungen (Behinderung, Schwerbehinderte, ...)

#### Besetzung von Arbeitsplätzen mit Menschen mit Behinderung

- Bewerbung und Einstellung unter Beachtung des AGG
- Versetzungen

#### Feststellung d. Schwerbehinderteneigenschaft u. Gleichstellung

- Antrags- und Entscheidungsverfahren
- Widerspruch gegen eine Entscheidung

#### Der besondere Kündigungsschutz

- Kündigungsarten insbesondere personenbedingte Kündigung
- Stellung der SBV
- Ablauf des Kündigungsschutzverfahrens
- Zusammenarbeit mit dem Integrationsamt; Stellungnahme

#### Das SGB IX

- Aufgaben, Rechte und Pflichten der SBV
- Der „neue“ § 38a (unterstützte Beschäftigung)
- Rechte schwerbehinderter Menschen

#### Arbeitsrechtliche Fragen (zu Urlaub, Krankheit, Arbeitszeit)

#### Verknüpfungen im Sozialrecht

- Auswirkungen in anderen sozialrechtlichen Rechtsgebieten
- Kranken-, Renten-, Arbeitslosenversicherung
- Zusammenarbeit mit Ämtern und Behörden

**Vorkenntnisse:** Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Referent:** Thomas Rosenland

**Termin:** 30.09. – 05.10.2012 Inzell

**Anmeldungen an:** Kritische Akademie Inzell

**Veranstalter:** Kritische Akademie Inzell

# Verbindliche Anmeldung für Seminare in der Kritischen Akademie, Inzell

Kritische Akademie, Inzell  
Salinenweg 45  
83334 Inzell

Fon (0 86 65) 980 - 0  
Fax (08 66 5) 980 - 5 55

Seminar: .....

vom: ..... bis: .....

Vor- und Zuname: .....

geboren am: .....

(PLZ) Wohnort: .....

Straße: .....

Telefon: privat ..... dienstlich .....

IG Metall Verwaltungsstelle: .....

Gewerkschaftsmitglied:  Ja  Nein

Betrieb: .....

(PLZ) Wohnort: .....

Straße: .....

beschäftigt als: .....

Funktion im Betrieb: .....

Der Betriebsrat hat die Teilnahme nach § 37,6 BetrVG bzw. § 96 Abs. 4 SGB IX ordnungsgemäß in seiner Sitzung am ..... beschlossen.

Mit der Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass die Kritische Akademie die personenbezogenen Daten für die Abwicklung des Seminars nutzen darf. Die eingegebenen Daten werden ausschließlich an die IG Metall weitergegeben und dort für Auswertungen sowie gegebenenfalls zur Zusendung von weiterführenden Materialien genutzt.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
(BR-Vorsitzende/r)



## Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Gerhard Pirner, 2. Bevollmächtigter  
IG Metall Regensburg  
Richard-Wagner-Straße 2  
93055 Regensburg

Planung und Zusammenstellung:  
Gerhard Pirner  
Hildegunde Strobel, Bildungsorganisation

Gestaltung und Layout:  
Grafik.Büro Gegensatz  
Donaustauer Str. 36  
93059 Regensburg

Titelfoto: Fotolia

Druck:  
Kartenhaus Kollektiv  
Auerbacher Str. 12  
93057 Regensburg